

bach, die auch für die Reichsgeschichte, wie der Herausgeber mit Recht bemerkt, von erheblichem Interesse ist. Leider ist der Text, überliefert in einer Handschrift saec. 16 mehrfach verderbt und bedarf noch an manchen Stellen der Heilung.

113. Sehr dankenswerth ist eine neue Ausgabe der *Relatio de Heinrici VII. imp. itinere italico* des Nicolaus von Butrinto, die E. Heyck besorgt hat (Innsbruck, Wagner 1888). Voran geht eine ausführliche und sorgfältige Einleitung, in welcher der Nachweis versucht wird, dass die Pariser Handschrift (Anc. fonds lat. 6027) ein Autograph des Verfassers sei, aber weder die Reinschrift, noch das erste Concept, sondern eine von Nicolaus selbst besorgte Abschrift des letzteren — eine, wie man sieht, etwas complicierte Annahme, durch welche aber allerdings einerseits Schreib- und Lesefehler, wie sie nur ein nachlässiger Copist begehen konnte, andererseits Verbesserungen und Nachträge, wie sie von einem blossen Abschreiber nicht herrühren konnten, sich erklären lassen; vorausgesetzt nämlich, dass, wie Heyck für seine unumstössliche Ueberzeugung erklärt, die Correcturen von der Hand des Copisten selbst herrühren. Eine zweite Turiner Handschrift (vgl. N. A. V, 28) erwies sich als Abschrift der Pariser; die Ausgabe lässt daher jene unberücksichtigt und giebt diese mit all' ihren grammatischen und orthographischen Eigenthümlichkeiten wieder (auch 'vederem' S. 5 Anm. 1 hätte stehen bleiben können), was bei der Bestimmung der Edition für akademische Uebungen sehr zweckmässig ist: dafür wäre es bequem gewesen, wenn auch die Anmerkungen zum Text in Fussnoten gegeben wären, statt in zwei Anhänge verwiesen zu werden. Ausserdem behandelt die Einleitung das Leben des Nicolaus und den Werth und Charakter der *Relatio*.

114. Die fleissige Arbeit von F. Prowe, *Die Finanzverwaltung am Hofe Heinrichs VII.* (Berl. 1888) analysiert und erläutert eingehend die von Bonaini, *Acta Heinrici VII. I*, 286 ff., herausgegebenen Rechnungen aus der Zeit Heinrichs VII. Beigegeben ist der Arbeit ein ungedrucktes Einnahmeverzeichnis Erzbischof Balduins von Trier aus dem Jahre 1311 nach einer Trierer Handschrift.

115. Eine neue Recension der *Kölner Jahrbücher* (Städtechroniken XIII, 125 ff.) hat Sauerland in Trier aufgefunden, vgl. Mittheilungen aus dem Stadtarchiv von Köln XV, 91 f.

116. In den Mittheilungen aus dem Stadtarchiv von Köln Heft XV befindet sich eine werthvolle Abhandlung von